

Per Telefax: 030/8305 1215

Botschaft der U.S.A

Pariser Platz 2
D-14191 Berlin

Die Schreiben werden generell per Telefax übermittelt, damit der Übertragungsnachweis eine eindeutige Dokumentation und Beweislage ermöglicht, da relevante Teile des Dokuments Bestandteil des Nachweises sind. Bei allen Personen werden die latent natürlichen Personen - nie die juristischen Personen angesprochen(c.d.m.).

Antrag auf Ausstellung von Ausweisdokumenten nach dem Siegermächtetestatus

13.11.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Bundesrepublik Deutschland**, als eine von den alliierten Siegermächten installierte Verwaltungsstruktur für Teile des Staates „~~Deutsches Reich~~“, steht nach- wie vor unter Kriegs- und Besatzungsrecht. Ferner wurden mittels der Bundesbereinigungsgesetze der Alliierten Besatzungsmächte in 2006 - 2007, der **Bundesrepublik Deutschland** die Verwaltungsbefugnis als gesetzliche Aufgabe entzogen, sowie jegliche Wahrnehmung hoheitsrechtlicher Aufgaben in der BRD für die BRD verboten – mit Ausnahme des Kontrollratsgesetzes Nr. 35.

Insofern fehlt der **Bundesrepublik Deutschland** die Befugnis der alliierten Siegermächte, international völkerrechtlich legitime Ausweisdokumente für Staatsbürger des Staates „~~Deutsches Reich~~“ zu erstellen.

Die **Bundesrepublik Deutschland** versucht diese Tatsachen zu vertuschen, und begeht aus diesem Grunde eine permanente TÄUSCHUNG im Rechtsverkehr und handelt völkerrechtswidrig - im Zusammenhang mit den Staatsbürgern des Staates ~~Deutsches Reich~~. Die **Bundesrepublik Deutschland** befindet sich außerdem im Kriegszustand mit den Bürgern des Staates ~~Deutsches Reich~~.

Weiterhin verstößt die **Bundesrepublik Deutschland** als Instrument der alliierten Besatzung gegen folgende Artikel der HLKO:

- Artikel 43 Wiederherstellung der öffentlichen Ordnung
- Artikel 46 Achtung der Bürgerrechte
- Artikel 47 Verbot der Plünderung

Nachdem ich von den tatsächlichen Vorgängen in der **Bundesrepublik Deutschland** Kenntnis erlangt habe, hat sich meine Familie(Ehefrau **Ursula Seibel**, Sohn **Rick Seibel** und ich selbst **Rudolf Seibel**), um überhaupt dem gültigen Besatzungsrecht noch Folge leisten zu können - gemäß derzeit tatsächlich geltendem Recht (Völkerrecht, HLKO, SHAEF-Gesetze und Grundgesetz für die BRD), als Staatsbürger des Staates ~~Deutsches Reich~~ unter Selbstverwaltung gestellt!

Ferner haben wir uns als Natürliche Personen erklärt und unseren Personenstand entsprechend geändert.

Änderungen nach staatlichem BGB § 1 an den latent fortbestehenden Rechtssubjekten, der Natürlichen Personen

S e i b e l Rudolf, Jakob, Alfred;

geboren am 05.01.1957 in Worms – Geburtsurkunde Nr. 36 / 1957

S e i b e l Ursula, Helene (geborene Jammick);

geboren am 07.04.1958 in Worms – Geburtsurkunde Nr. 390 / 1958

S e i b e l Rick, Alfred, Rudolf;

geboren am 15.04.1990 in Worms – Geburtsurkunde Nr. 587 / 1990

In Geschäftsführung ohne Auftrag nach BGB § 677 wegen Personenstandsänderung und Abwesenheit/Ausfall der staatlichen Stellen in Selbstermächtigung und Gebrauch der latenten Rechtsfähigkeit

Wir sind als Natürliche Personen in Selbstverwaltung – nach dem Völkerrecht - weder Personal der BRD - noch unter Besatzungsrecht stehendes Verwaltungsgut (gem. § 25 GG).

Unsere Selbstverwaltung wird Völkerrechtswidrig von der **Bundesrepublik Deutschland** vollständig negiert, ignoriert und missachtet. Die **Bundesrepublik Deutschland** will uns zum Verfassungshochverrat zwingen – **und zur Missachtung der gültigen Militärgesetze** – vorwiegend im Zusammenhang mit **Plünderung** und geltendem Recht und Gesetz.

Wir sind Bürger des unter Besatzungsrecht stehenden Staates **Deutsches Reich** (nicht Bewohner und Personal der **BRD**).

Bei den Ausweispapieren der **Bundesrepublik Deutschland** handelt es sich lediglich um Firmenausweise - und nicht um staatsrechtlich- und völkerrechtlich legitime Ausweisdokumente.

Aufgrund der aktuellen Rechtssituation in der **Bundesrepublik Deutschland** ist es uns nicht möglich - gem. geltendem Völkerrecht – verbindliche Staatsangehörigkeits- oder beliebige Ausweisdokumente zu erhalten, die uns nicht gleichzeitig auch als Personal dieser Firma ausweisen!

Meines Wissens gibt es in Berlin Beauftragte der Siegermächte, die dazu berechtigt sind, international rechtsgültige Pässe - nach dem Siegermächtestatus - auszugeben. Im Auftrag der amerikanischen Regierung erhält jeder Bürger des unter Besatzungsrecht stehenden Staates **Deutsches Reich** einen solchen amerikanisch-deutschen Pass nach dem Siegermächtestatus - **auf Antrag** - , der international als Ausweisdokument rechtsgültig ist, und zum Reisen im internationalen Reiseverkehr berechtigt.

Im Rahmen der Fürsorgepflichten der Siegermächte **beantragen die Unterzeichner deshalb amerikanisch - deutsche Pässe nach dem Siegermächtestatus**. Ich bitte höflichst darum mitzuteilen, was von unserer Seite aus noch zur Ausstellung dieser Pässe erforderlich ist.

Sollten diese Informationen nicht zutreffen, bitte ich innerhalb der internationalen Frist von 21 Tagen um Richtigstellung und weiterhin um entsprechende verbindliche Hinweise und Anweisungen, wie wir uns in Zukunft korrekt zu legitimieren- und gemäß derzeit geltendem Kriegs- und Besatzungsrecht in dieser Angelegenheit zu verhalten haben.

Mit freundlichen Grüßen

<http://www.deuww.de>

Seibel, Rudolf

Seibel, Ursula

Seibel, Rick

Unterschriften gem. EU – Annex doc 10111/06 und UN Resolution A/RES/56/83

Nachweis Faxversand

Datum/Uhrzeit:	Sa. 13.11.2010, 00:45:31	Status:	Versandt
Rufnummer:	03083051215	MSN:	06246905003
Kennung:	+49 30 8305 1215		
Teilnehmer:			
Bemerkung:	usa_botschaft_berlin_13112010u..PDF		
Datei:	D:\fritzfax\11130002.sff		
Startzeit:	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	Seiten:	2
Dauer:	0:02:28	Auflösung:	Fein
Gebühr:	0,00 €	Mode:	ECM MMR
Baudrate:	14400		
Seiten:	2		
Meldung:	0000/Erfolgreich verarbeitet		

Selbstverwaltung gem. GG Art. 20(4) und ICCPR Art. 1(1)

Telefon: 06246- 905004 (Fax: - 905005)

Seibel, Rudolf

**Oberdorfstr. 76
67580 Hamm am Rhein**

Per Telefax: **030/8305 1215**

Botschaft der U.S.A

Pariser Platz 2
D-14191 Berlin

<http://www.deuww.de>

Die Schreiben werden generell per Telefax übermittelt, damit der Übertragungsnachweis eine eindeutige Dokumentation und Beweislage ermöglicht, da relevante Teile des Dokuments Bestandteil des Nachweises sind.

Bei allen Personen werden die latent natürlichen Personen - nie die juristischen Personen angesprochen(c.d.m.).

Antrag auf Ausstellung von Ausweisdokumenten nach dem Siegermächtetestatus

13.11.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

die **Bundesrepublik Deutschland**, als eine von den alliierten Siegermächten installierte Verwaltungsstruktur für Teile des Staates „~~Deutsches Reich~~“, steht nach- wie vor unter Kriegs- und Besatzungsrecht. Ferner wurden mittels der Bundesbereinigungsgesetze der Alliierten Besatzungsmächte in 2006 - 2007, der **Bundesrepublik Deutschland** die Verwaltungsbefugnis als gesetzliche Aufgabe entzogen, sowie jegliche Wahrnehmung hoheitsrechtlicher Aufgaben in der BRD für die BRD verboten – mit Ausnahme des Kontrollratsgesetzes Nr. 35.

Insofern fehlt der **Bundesrepublik Deutschland** die Befugnis der alliierten Siegermächte, international völkerrechtlich legitime Ausweisdokumente für Staatsbürger des Staates „~~Deutsches Reich~~“ zu erstellen.

Die **Bundesrepublik Deutschland** versucht diese Tatsachen zu vertuschen, und begeht aus diesem Grunde eine permanente TÄUSCHUNG im Rechtsverkehr und handelt völkerrechtswidrig - im Zusammenhang mit den Staatsbürgern des Staates ~~Deutsches Reich~~. Die **Bundesrepublik Deutschland** befindet sich außerdem im Kriegszustand mit den Bürgern des Staates ~~Deutsches Reich~~.